Wir in Burgdorf

stadtwerke-burgdorf.de 02.2026

Jetzt gewinnen: Karten für Sarah Connor

Mehr auf S. 11



60 Jahre Nächstenliebe

S. 4

STADTWERKE BURGDORF
Wir sorgen für Sie.

So war der Sommer

Unsere Top-Momente im Jahr 2026 – S. 6

Advent im Hallenfreibad

Coole Geschenke im Stiefel und im Kalender – S. 8



Bild: Dethard Hilbig

„Wir freuen uns, zu Burgdorfer Erfolgsgeschichten beizutragen – vom 60-jährigen Bestehen der Diakoniestation bis zum Vereins- und Kulturleben, das wir als Sponsor fördern. Freuen Sie sich mit uns auf schöne Events 2027 und genießen Sie die Vorweihnachtszeit.“

Robert Berg
Marketing und Vertrieb



Inhalt

3 Ein Verein wie aus dem Bilderbuch
Tennisverein Grün-Gold Ramlingen-Ehlershausen e. V.

4 60 Jahre Nächstenliebe
Diakoniestation Burgdorf

6 Unsere Sommermomente 2026

7 Ihre Rechnung: direkt und digital

8 Coole Geschenke im Stiefel und im Kalender
Adventszeit im Hallenfreibad

10 Kundenfrage
Was kann ich tun, wenn mein Stromverbrauch plötzlich höher ist, obwohl ich mein Verbrauchsverhalten nicht verändert habe?

10 Weihnachtlicher Lichterglanz

10 Wilde Nächte 2
Sarah Connor kommt nach Burgdorf

11 Gewinnspiel
Gewinnen Sie zwei Tickets für Sarah Connor

12 Wir in Burgdorf
Stadt-Energie von den Menschen in Burgdorf

Kundenservice

Telefon (0 51 36) 97 14-0
Fax (0 51 36) 97 14-100
E-Mail info@sw-burgdorf.de
Online www.stadtwerke-burgdorf.de

Instagram swburgdorf

facebook swburgdorf

Titelbild: Joachim Lührs

Ein Verein wie aus dem Bilderbuch

Der Tennisverein Grün-Gold Ramlingen-Ehlershausen e. V. (TVGG) hat einen engagierten Vorstand, fast zur Hälfte Mitglieder unter 18 und eine Anlage, um die ihn andere Teams beneiden.



Neuer Blickfang an Platz 6: das Banner der Stadtwerke Burgdorf.

Tennis wie im Urlaub

„Unsere Anlage mit sechs Plätzen liegt mitten im Wald“, sagt die 1. Vorsitzende, Ina Bogner. „Als wir 2015 hergezogen und zum Tag der offenen Tür gefahren sind – unsere damals kleinen Töchter und wir selbst spielten Tennis –, haben wir gestaunt: Es ist wie im Urlaub!“, erinnert sich die 46-Jährige. Dieses Jahr feiert Ina Bogner ihr zehnjähriges Vereinsjubiläum, seit einem Jahr ist sie im Vorstand. Auch Vorstandskollege Henning „Theo“ Drawer bestätigt: „Vor allem unsere Gäste beneiden uns um diese Anlage.“

Ein junger Verein mit starker Jugendarbeit

Die gegnerischen Teams haben es mit 17 Mannschaften des TVGG zu tun; die höchste Mannschaft spielt in der Nordliga. Der 1968 gegründete Verein ist nicht nur jung an Jahren. Von seinen 216 Mitgliedern sind allein rund 100 Kinder und Jugendliche, von den 17 Mannschaften sind es 12 Jugendmannschaften. „Es sind immer Kinder auf der Anlage; das bestätigt unsere gute Jugendarbeit“, sagt Anja Mohs. Sie ist seit 2024 Pressewartin und kam zunächst auch wegen ihrer Kinder zum TVGG. „Wir fangen schon im Kindergartenalter mit der Ballschule an. Einmal im Jahr veranstalten wir ein Jugendcamp mit Betreuung, Verpflegung, einem Zeltwochenende und natürlich ganz viel Tennis.“

Ein Jahr voller Termine

Außer den typischen Vereinstätigkeiten, wie dem Ausrichten von Turnieren, der Abnahme des Tennissportabzeichens und wöchentlichem Schnupperangebot, ist der Verein auch im öffentlichen Leben präsent: „Das Jahr beginnt bei uns mit einem Neujahrsempfang, den immer eine unserer Mannschaften ausrichtet“, erzählt Ina Bogner. Im März geht es dann ans Pflegen der Anlage, im April folgt der Tag der offenen Tür und der 2024 eingeweihte Beach-Tennis-Platz erfreut sich besonders im Sommer großer Beliebtheit.

Im Ort engagiert – bis in den Winter

„Auch beim Erntefestumzug von Ramlingen sind wir dabei und zu ‚Luthers Klönstübchen‘ im Gemeindehaus der Kirche in Ehlershausen backen unsere Mitglieder für die älteren Besucher Torten“, berichtet Anja Mohs. Wenn dann der Verein beim Nikolausmarkt seine hausgemachten Waffeln anbietet, ist längst Ruhe auf der Anlage eingekehrt. Die großen und kleinen Sportler und Sportlerinnen trainieren dann in Hallen in der Umgebung – und freuen sich wieder auf den Sommer.

Weitere Infos unter www.tvgg1968.de

Bilder: TVGG 1968



Bilder: Joachim Lührs

Dafür steht die Diakoniestation Burgdorf

- Ambulante Pflege
- Tagespflege mit Café Klönschnack
- Menüservice „Essen auf Rädern"
- Alltagshilfen
- Pflegeberatung

60 Jahre Nächstenliebe

Sechs Jahrzehnte Hilfe für Menschen in Burgdorf – ein bewegendes Beispiel gelebter Nächstenliebe. Grund genug, diesen Einsatz zu würdigen. Bei herrlichem Sommerwetter nahmen sich Vorstand Michael Schulze und vier seiner engsten Mitarbeiterinnen am Rubensplatz 7 Zeit für ein Gespräch.

Zunächst, was haben die Stadtwerke eigentlich mit der Diakoniestation zu tun?

Robert Berg (Stadtwerke Burgdorf): Wir unterstützen die Diakoniestation in verschiedenen Bereichen, zum Beispiel bei Werbemaßnahmen oder auch mit günstigen Tarifen. Das hat eine gewisse Historie.
Michael Schulze: Und andersherum ist die Diakoniestation von Anfang an treuer Kunde der Stadtwerke, jetzt auch mit den Ladestationen für unsere acht E-Fahrzeuge.

Wie viele Mitarbeiter sind damit täglich unterwegs?

Jessica Drewes: Ungefähr 30 von unseren 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die zurzeit hauptberuflich und ehrenamtlich hier tätig sind. Es gehört zu unseren Aufgaben als ambulanter Pflegedienst, bei den Menschen vorbeizukommen und sie medizinisch oder auch häuslich zu versorgen.
Julia Hill: Dazu haben wir noch unseren Menüservice, also Essen auf Rädern. Seit 50 Jahren arbeiten wir schon mit unserem Anbieter zusammen und im Großen und Ganzen sind alle sehr zufrieden. In den Autos sind Öfen verbaut, mit denen das Essen während der Fahrt fertig zubereitet werden kann. Ich höre immer wieder, dass es sehr gut schmeckt.

Das heißt, Sie sind viel bei den Menschen zuhause?

Michael Schulze: Wir versuchen die Menschen in ihrer Häuslichkeit möglichst lange so gut zu versorgen, dass sie in ihrem Zuhause bleiben können. Das ist unser Vereinsziel. Und die meisten möchten das ja auch. Deshalb beraten wir auch vor Ort, was man verbessern kann, weil es manchmal nur Kleinigkeiten sind, wie eine schlecht beleuchtete Treppe, die dazu führen, dass die Angehörigen sagen, es geht nicht mehr.
Monika Müller: Und wenn es ihnen zu Hause zu einsam ist, können sie von acht bis 16 Uhr in unsere Tagespflege kommen.

Dazu gehört das Café Klönschnack?

Monika Müller: Genau, dort bieten wir jeden Tag Kaffee und Kuchen an. Aber Tagespflege bedeutet noch viel mehr, jeder unserer Gäste hat hier zum Beispiel einen eigenen Sessel, alles ist darauf ausgerichtet, dass sich ältere Menschen mit Seh- und Höreinschränkungen gut zurechtfinden.

Wie kommen Ihre Gäste hierher?

Jessica Drewes: Entweder werden sie gebracht oder unser Fahrservice holt sie ab und bringt sie abends wieder nach Hause.
Michael Schulze: Wir sind glücklicherweise so aufgestellt, dass alle Aufgaben von unserem Personal selbst erledigt werden. Wir haben keine ausgelagerten Bereiche oder Zulieferdienste, außer für die Herstellung des Essens.

Sind Sie grundsätzlich sehr mitarbeiterorientiert?

Michael Schulze: Unser Verein gehört zum Diakonischen Werk, da sind wir Mitglied und bezahlen auch Beiträge. Wir sind jedoch in keiner Weise weisungsgebunden, außer dass wir natürlich den diakonischen Zielen verpflichtet sind. Ich denke, als Arbeitgeber sind wir auch attraktiv, weil wir nach Tarif bezahlen, also besser als die meisten anderen Pflegedienste.
Julia Hill: Dazu kommt, dass wir versuchen, die persönlichen Wünsche soweit es geht zu berücksichtigen. Wir sind hier eine eingeschworene Familie und unterstützen uns gegenseitig.

Haben Sie auch schon schwierige Zeiten erlebt?

Marie-Luise Behm: Ich bin als Diakonin im Ruhestand 2017 stellvertretende Vorsitzende geworden und habe dann die Corona-Zeit miterlebt. Das hat uns menschlich und wirtschaftlich vor große Herausforderungen gestellt. Bei uns galten ja noch strengere Regeln als woanders und das auch viel länger.
Michael Schulze: 2024 mussten wir in die Insolvenz gehen, zum Glück in Eigenverwaltung. Man kann schon sagen, dass es während der 60 Jahre auf und ab ging.
Julia Hill: Zurzeit läuft es aber wieder stabil und wir sind zuversichtlich, dass das so bleibt.

Was liegt Ihnen besonders am Herzen?

Monika Müller: Auch mal Zeit für ein persönliches Wort zu haben, ist extrem wertvoll, besonders im Vergleich zu meiner früheren Tätigkeit im Krankenhaus, wo das kaum möglich war.
Julia Hill: Der diakonische Gedanke, der hier gelebt wird, ist etwas Besonderes. Deshalb ist meine Arbeit auch kein Job wie jeder andere und ich freue mich, dass ich hier eine Art zweite Familie gefunden habe.
Michael Schulze: Mir wäre es ein Anliegen, dass sich Menschen früher entscheiden, zu uns zu kommen und unsere Tagespflege zu nutzen. Es ist so einfach und verleiht dem Leben noch lange eine höhere Qualität.
Jessica Drewes: Ich habe vor 17 Jahren als Essensfahrerin angefangen, dann meinen Bachelor im Bereich Pflege gemacht und jetzt einen Fernlehrgang zur verantwortlichen Leitungsperson abgeschlossen. Dass das bei uns möglich ist, spricht für sich.
Marie-Luise Behm: Lang lebe die Diakoniestation!



v. l. im Uhrzeigersinn: Jörg Rosenstengel (Redakteur „Wir in Burgdorf“), Marie-Luise Behm (stellvertretende Vorsitzende), Jessica Drewes (Leitung ambulante Pflege), Robert Berg (Stadtwerke Burgdorf), Michael Schulze (Vorstand), Julia Hill (kaufmännische Geschäftsführung) und Monika Müller (Geschäftsführerin Pflege)







DRK-Stadtwerke-Sommerfest



Bei herrlichem Wetter war in diesem Sommer eine Menge los bei uns in Burgdorf. Besonders das gemeinsame Sommerfest mit dem DRK und der Schlammlauf beim Sportfest des Heesseler SV Anfang September sind uns in bester Erinnerung geblieben.

Unsere Sommermomente 2026

Wie heißt es so schön? Bilder sagen mehr als tausend Worte. Vielen Dank an alle, die teilgenommen und mitgeholfen haben.



Grand Schlamm







Bilder: M. Mollenhauer (unten), Stadtwerke Burgdorf (oben)

Gemeinsam Kosten sparen und wertvolle Ressourcen schonen – die digitale Rechnung macht es möglich.



Ihre Rechnung: direkt und digital

Stellen Sie sich einmal einen Papierstapel von acht Metern Höhe vor oder 80.000 DIN-A4-Blätter. So viel Papier bräuchten wir nämlich jedes Jahr, wenn wir die Jahresrechnung an alle unsere Kundinnen und Kunden per Post verschicken würden! Steigen Sie daher jetzt auf die digitale Rechnung um und erhalten Sie Ihre Rechnungen bequem und zuverlässig auf elektronischem Weg – ganz gleich, ob am PC, auf dem Tablet oder Smartphone.

Kein Papierkrieg mehr

Die Vorteile für Sie liegen auf der Hand: Die Rechnung ist stets schnell verfügbar und kann nicht auf dem Postweg verloren gehen. Sie reduzieren Ihren Verwaltungsaufwand, sparen Platz im Regal und haben jederzeit Zugriff darauf, ohne lang suchen zu müssen. „Am bequemsten ist es, Sie registrieren sich einmalig in unserem Kundenportal. Hierfür brauchen Sie lediglich Ihre Kunden- und Zählernummer. Diese finden Sie auf Ihrer Verbrauchsabrechnung“, empfiehlt Jan-Peter Blohm, Leiter des Kundencenters bei den Stadtwerken Burgdorf. Sich im Kundenportal zu registrieren, hat übrigens noch weitere Vorteile: „Neben der Ablage Ihrer Rechnungen in Ihrem persönlichen Postfach können Sie dort auch ganz bequem Ihren Monatsabschlag ändern, melden, dass Sie umgezogen sind oder Ihren Zählerstand eingeben. Mehr als 4.000 unserer Kunden nutzen es schon“, sagt Jan-Peter Blohm.

Alternativ können Sie Ihre Rechnungen auch per E-Mail erhalten. Nutzen Sie dazu einfach das Formular, das Sie über den QR-Code hier oder auf unserer Website aufrufen können.

stadtwerke-burgdorf.de/rechnung-per-email

Weniger Papier, mehr Überblick

Registrieren Sie sich einmalig im Kundenportal – Sie brauchen nur Ihre Kunden- und Zählernummer. Ihre Rechnungen landen dann digital in Ihrem Postfach.

Jetzt registrieren unter **portal.stadtwerke-burgdorf.de**



8 Meter
So hoch wäre der Papierstapel unserer Jahresrechnungen, jedes Jahr.

Bilder: stock.adobe.com – Mary Anlens, epitavi

Coole Geschenke im Stiefel und im Kalender

Im Hallenfreibad steht die Adventszeit vor der Tür. Mit ihr kommen die gemütliche Stimmung und viele kleine und große Überraschungen für unsere Gäste.



Adventskalender für kleine und große Badegäste

Um den Countdown bis Weihnachten zu versüßen, gibt es den beliebten Adventskalender. Das Team des Hallenfreibades hat sowohl für unsere kleinen als auch erwachsenen Gäste einen Kalender zusammengestellt. Somit wartet jeden Tag eine Überraschung, die verlost wird. Teilnehmen kann jeder, der am Eingang ein Los zieht. Hat die Glücksfee es gut gemeint, darf man sich mit dem Gewinnerlos beim Schwimmmeister melden und das Präsent des Tages abholen. Um gleiche Chancen für alle zu gewährleisten, darf jeder Gast pro Besuch nur ein Los ziehen. Damit stehen die Chancen gut für all unsere Gäste. Wir wünschen viel Glück beim Schwimmen und Gewinnen!

Der Nikolaus beschenkt euch am 2. Advent

Der Nikolaus hat versprochen, dem Hallenfreibad Burgdorf am 6. Dezember einen Besuch abzustatten. Deswegen dürfen Kinder und Jugendliche, die an diesem Tag zu uns zum Schwimmen kommen, ihren Schuh oder Stiefel am Eingang aufstellen. Wenn alles läuft, wie vom Nikolaus geplant und versprochen, wartet nach dem Badespaß in jedem aufgestellten Stiefel ein kleines Geschenk auf unsere jüngsten Gäste.



Schon gewusst?

Das Hallenfreibad Burgdorf ist Partner von epassi (ehemals Hansefit). Mit einer epassi-Mitgliedschaft ist der Eintritt frei.



Barrierefrei schwimmen mit dem Poollift

Seit seiner Einführung in der letzten Winterschwimmsaison ermöglicht der Poollift vielen älteren Menschen und Menschen mit Behinderung ungetrübten Badespaß. Der stabile Lift bringt sie sicher ins Wasser und wieder heraus. „Ich habe bisher nur glückliche Gesichter gesehen, und das ist doch mal eine gute Nachricht“, sagt HFB-Betriebsleiter Ralf Beer. Der Lift trägt bis zu 163 Kilogramm und gibt Menschen, die wegen körperlicher Einschränkungen sonst zögern, ein großes Stück Freiheit, die wohltuende Kraft des Wassers zu genießen. Er lässt sich ohne größere Anstrengung an jedes Becken verschieben. Bei Bedarf helfen die freundlichen Schwimmmeister.

Bistro-Snacks von Freitag bis Sonntag

So richtig rund wird der Badespaß für viele Gäste erst mit einer Portion Pommes oder einer Currywurst in unserem Bistro. Das ist die ganze Wintersaison über jeden Freitag, Samstag und Sonntag von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Zeit genug also, um mit Freunden oder der Familie in Ruhe einen leckeren Snack zu genießen.





Burgibot – unser neuer Kollege für trockene Böden

Burgibot heißt unsere fleißige Roboter-Vollzeitkraft, die am Beckenrand unermüdlich damit beschäftigt ist, Wasser aufzusaugen und Fliesen zu reinigen. Das mindert die Rutschgefahr auf dem nassen Boden. Dank KI-Steuerung fährt Burgibot Ihnen garantiert nicht über die Füße, sondern macht einen respektvollen Bogen um unsere Badegäste.

Eingeschränkter Badebetrieb am 29. November

Am 29. November tragen die Schwimmerinnen und Schwimmer des TSV Burgdorf ihre Schwimmmeisterschaften in unserem Hallenfreibad aus. Deshalb ist das Bad an diesem Tag ausnahmsweise nur bis 13 Uhr geöffnet. Wir bitten um Verständnis und freuen uns mit unserem Maskottchen Fridolin an allen anderen Tagen auf Ihren Besuch.

Bilder: stock.adobe.com – James Thew, Dethard Hilbig, Joachim Lührs, Stadtwerke Burgdorf

Kunden-frage

Was kann ich tun, wenn mein Stromverbrauch plötzlich höher ist, obwohl ich mein Verbrauchsverhalten nicht verändert habe?



Bild: KI-generiert

Neben der Anschaffung zusätzlicher Elektrogeräte können auch alte oder defekte Geräte Ursache für einen höheren Stromverbrauch sein. Wenn ich keine zusätzlichen Geräte in Betrieb habe, gilt es herauszufinden, woran das liegen könnte. Im Kundencenter der Stadtwerke können sich unsere Kunden gegen eine Kaution ein Energieverbrauchsmessgerät ausleihen, das zwischen Steckdose und Elektrogerät gesteckt wird. Die verbrauchte Energie wird anschließend mit den Angaben auf dem Energielabel, in der Bedienungsanleitung oder dem Typenschild am Gerät verglichen. Auf diese Weise kann festgestellt werden, ob der Verbrauch vom Durchschnitt abweicht. Wenn die „Stromfresser“ identifiziert sind, gilt es zu klären, ob eine Reparatur oder ein Austausch des Gerätes Abhilfe schaffen kann. Unseren Messgeräten liegt eine ausführliche Bedienungsanleitung bei, die genau erklärt, was zu tun ist.

Weihnachtlicher Lichterglanz

Mit Unterstützung der Stadtwerke erfreuen die Lichtwochen ab dem 27. November Bürger und Gäste in Burgdorf mit einer neuen Weihnachtsbeleuchtung.

Ein Highlight der diesjährigen Lichtwochen ist die neue Weihnachtsbeleuchtung in Markt- und Poststraße. 70 Sponsoren, darunter auch die Stadtwerke als Premiumsponsor, haben dafür gesorgt, dass die Kosten von 100.000 Euro gedeckt werden konnten. Am 27. November beginnt die lichtvolle Zeit mit einem Walkact mit Christmasmobil und weihnachtlichen Klängen durch die Marktstraße, um 18 Uhr erfolgt der symbolische Startschuss durch die Bürgermeisterin vor der Sparkasse Hannover.

Bild: stock.adobe.com – Subbotina Anna

Tickets zu gewinnen siehe S. 11



Bild: Philipp Jacob

Wilde Nächte 2

Mit Sarah Connor kommt eine der beliebtesten deutschen Popstars am 28. August 2027 nach Burgdorf.

Seit 25 Jahren begeistert Sarah Connor ein Millionenpublikum mit emotionalen Songs und Hits zum Mitsingen. Mit „Wilde Nächte 2“ schließt sie an ihre gefeierte Arenatour 2026 an. Fans und Musikliebhaber aus der ganzen Region dürfen sich auf eine aufwendig inszenierte Bühnenshow freuen. Dass Burgdorf das vierte Open Air mit absoluter Starbesetzung auf die Beine stellen konnte, ist dem Stadtmarketing, der Block Music GmbH und namhaften Sponsoren, unter anderem auch den Stadtwerken Burgdorf, zu verdanken. Der Vorverkauf läuft bereits auf vollen Touren.

Rätseln und gewinnen

Senden Sie das Lösungswort mit dem **Stichwort „Gewinnspiel“** per E-Mail an gewinnspiel@sw-burgdorf.de oder per Post an: Stadtwerke Burgdorf GmbH, Vor dem Hannoverschen Tor 12, 31303 Burgdorf

Einsendeschluss: 14.12.2026

Misch-brett für Farben	kindi-sches Getue	zeit-weises Über-lassen		Waren-aus-lieferung	Film von Wolfgang Petersen (2004)		weibl. Märchen-gestalt		Kampf-platz		Grund-schulfach
					6		Weber-kamm				
Kfz.-Z.: Leer	11			Bußemp-findung		4			Mandel-ent-zündung		Stelle des Ver-brechens
ital. Käsesorte						poetisch: Atem	Verbin-dungsli-nie (Stoff)	14			
viel Feind, viel …		9		Vorname der Autorin Spyri							10
15			7				Trauben-ernte	Abk.: getauft		17	
offener Pool		Haar-wasch-mittel		unbe-festigt	Name e. Klimaphä-nomens (2W.)				18		
			19					abge-steckte Straßen-führung		Provinz der Nieder-lande	
Frost-gebilde an Glas-scheiben	unbe-kleidet		Fassver-schluss		Un-modernes	größere An-siedlung				2	
ugs.: auf Kosten anderer Lebender	5								ohne Inhalt		Wirt-schafts-metropole im Jemen
Lichtan-lage zur Verkehrs-regelung		8			12	Holz-fäller-werkzeug	lat.: Würfel	20			
Rechen-einheit im PC (engl.)				erste vier-stellige Zahl		1					
nach außen gewölbt				3			franz. Mittel-meer-hafen				13
Lebens-ende			21	hindern, be-lästigen					16		

© RateFUX 2026-409-702



Gewinnen Sie Tickets für Sarah Connor

Wir verlosen unter allen richtigen Einsendungen: Zwei Tickets für das Konzert von Sarah Connor am 28. August 2027 auf dem Schützenplatz in Burgdorf.



Zusätzlich verlosen wir 5 x 1 Burgdorf-Bonus-Heft 2027/28

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21

Teilnahmebedingungen | Mit der Teilnahme werden die folgenden Teilnahmebedingungen einschließlich der Datenschutzbestimmungen dieses Gewinnspiels akzeptiert. Die Teilnahme mittels Einsendung des Lösungswortes per Postkarte oder E-Mail (gewinnspiel@sw-burgdorf.de) ist ab Erscheinen des Heftes bis zum Einsendeschluss (s. o.) möglich. Erforderliche Angaben für die Teilnahme sind Vor- und Zuname, ggf. die E-Mail-Adresse und die vollständige Anschrift. Jede Person kann nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen und ist für die Richtigkeit der Angaben verantwortlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Teilnahmeberechtigt sind alle unbeschränkt geschäftsfähigen Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet und ihren Wohnsitz in Deutschland haben. Mitarbeitende der Stadtwerke Burgdorf GmbH und sonstige mit der Durchführung des Gewinnspiels betraute Agenturen oder Tochterunternehmen sowie alle an der Konzeption und Umsetzung des Gewinnspiels beteiligten Personen sowie deren Angehörige und Lebenspartner in häuslicher Gemeinschaft sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Verlosung der Gewinne erfolgt unter allen richtigen Einsendungen durch Losentscheid, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung der Gewinne ist ausgeschlossen. Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet und nach der Preisübergabe vernichtet oder gelöscht. Die ausführlichen Teilnahmebedingungen sowie die ausführlichen Regelungen zum Datenschutz erhalten Sie auf unserer Website unter www.stadtwerke-burgdorf.de/teilnahmebedingungen

Bilder: Stadtmarketing Burgdorf

Impressum | Herausgeber: Stadtwerke Burgdorf GmbH, Vor dem Hannoverschen Tor 12, 31303 Burgdorf, Telefon: (0 51 36) 97 14-0, E-Mail: info@sw-burgdorf.de, Website: www.stadtwerke-burgdorf.de **| Verantwortlich:** Frank Jankowski-Zumbrink **| Konzeption, Text, Design:** Concept-Design Heumann GmbH & Co. KG, Simeonscarré 2, 32423 Minden, Telefon: (05 71) 97 25 18-0, E-Mail: info@agentur-heumann.de **| Redaktion:** Jörg Rosenstengel **| Druck:** Umweltdruckhaus Hannover GmbH, Potsdamer Str. 3a, 30916 Isernhagen

Druckprodukt mit finanziellem Klimabeitrag
ClimatePartner.com/53146-2610-1012



Wenn irgendwo Bilder in Burgdorf und Umgebung geschossen werden, ist oft Dethard Hilbig der Mann, der den Auslöser drückt.

Bild: Anton Hilbig

Wir in Burgdorf

Stadt-**Energie**

„Wenn die Menschen bei einem Fotojob richtig mitgehen, gibt mir das mächtig Energie."

Bei Dethard Hilbig ist kein Tag wie der andere. Im Fotostudio ist er nur anzutreffen, wenn er seine Ausbeute des Tages sichtet und bearbeitet, ansonsten ist der umtriebige Berufsfotograf unterwegs. Für ihn gibt es fast nichts, was sich nicht fotografieren ließe: „Einen Tag bin ich in einer Schule, um Klassenfotos zu machen, an einem anderen in einem Unternehmen, um Mitarbeiter abzulichten, Einrichtungen oder Produkte zu fotografieren, oder ich werde für eine private Festlichkeit gebucht", sagt Dethard Hilbig. „Mal fotografiere ich drinnen, ein anderes Mal draußen." Dethard Hilbig ist Fotograf aus Leidenschaft, und wenn er mit Menschen zu tun hat, ist er in seinem Element: „Es ist einerseits spannend, das Besondere von Menschen für ein Pressefoto, eine Reportage oder ein Porträt herauszuarbeiten, andererseits beflügelt es mich, wenn sie mich bei meinem Auftrag unterstützen. Das kann beim Aufbau sein, bei der Wahl eines ungewöhnlichen Blickwinkels oder einfach, wenn die Leute Spaß daran haben, fotografiert zu werden", berichtet Hilbig. Vor 57 Jahren in Kiel geboren, verbrachte er seine Schulzeit in Burgdorf, wo er früh über den Vater sein Herz für die Fotografie entdeckte. Dieser arbeitete nämlich im kunstpädagogischen Bereich, sodass Dethard Hilbig mit allen möglichen Gewerken in Berührung kam. Ein Praktikum in einem Fotostudio festigte den Wunsch, Berufsfotograf zu werden, und folgerichtig absolvierte er in Hannover sowohl die Lehre als auch die Assistenzzeit, um anschließend die Meisterschule zu besuchen. Seit 2002 ist Dethard Hilbig mit seinem Fotostudio in Burgdorf selbstständig und oft für die Stadtwerke der Mann hinter der Linse.
Kontakt: Fotostudio Hilbig, Hannoversche Neustadt, Telefon: (0 51 36) 97 21 780

Noch mehr Burgdorf-Energie gibt es online: **www.stadtwerke-burgdorf.de**